

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 41 (1923)  
**Heft:** 72

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Dienstag, 27. März  
1923

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mardi, 27 mars  
1923

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLI<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
dimanches et jours de fête exceptés

N° 72

Redaktion und Administration im Eldg. Volkswirtschaftsdepartement —  
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich  
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert  
werden. — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A.G.  
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

N° 72

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre  
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-  
citas S. A. — Prix d'insertion: 60 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-  
register. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. —  
Persien. — Internationaler Postgüterverkehr.

**Sommaire:** Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des ré-  
gimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilans de sociétés  
anonymes. — Envois en Grande-Bretagne. — Italie: Drolts (agio). — Service Inter-  
national des virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Beschluss vom 9. März 1923 hat die II. Kammer des Obergerichtes  
des Kantons Zürich den fruchtlos aufgerufenen Schuldbrief per Fr. 1000,  
d. d. 16. Mai 1918, zugunsten des Inhabers (letzter bekannter Schuldner:  
Lorenz Götz, Schreiner, Meilen; letzter bekannter Gläubiger: Alfred Kunz,  
von Männedorf, wohnhaft gewesen in Uetikon), als kraftlos erklärt. (W 132)

Meilen, den 26. März 1923. Im Namen des Bezirksgerichtes,  
Der Gerichtsschreiber: Wettstein.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich  
werden hiermit die unbekannteten Inhaber der nachbezeichneten Schuldbriefe:  
1. per Fr. 6000, d. d. 15. November 1894, zu Gunsten des Joh. Jakob  
Hochstrasser-Schärer, an der Kirchgasse Meilen (letzter bekannter Schuldner:  
Hans Wunderli-von Muralt, von Meilen, wohnhaft gewesen in Zürich; letzter  
bekannter Gläubiger: der ursprüngliche);

2. per Fr. 2500, d. d. 15. November 1894, zu Gunsten des Robert Arnold  
Hultegger, Glasermeister, von und wohnhaft gewesen im Grund-Meilen (letzter  
bekannter Schuldner: Hans Wunderli-von Muralt, von Meilen, wohnhaft gewe-  
sen in Zürich; letzter bekannter Gläubiger: Frl. Henriette Hultegger, Meilen);  
3. per Fr. 1500 ursprünglich, d. d. 5. September 1865, mit Transfix per  
Fr. 500 vom 28. Oktober 1869, also zusammen Fr. 2000 haltend, zu Gunsten  
des Johannes Aeberli, Kappenmacher, in Obermeilen (letzter bekannter  
Schuldner: Hans Wunderli-von Muralt, von Meilen, wohnhaft gewesen in  
Zürich; letzter bekannter Gläubiger: Frau Singer-Hochstrasser, in Zürich),  
oder wer sonst über dieselben Auskunft zu geben im Stande ist, aufge-  
fordert, der Bezirksgerichtskanzlei Meilen binnen Jahresfrist, von der ersten  
Publikation im Handelsamtsblatte an, von dem Vorhandensein der Urkunden  
Anzeige zu machen, ansonst dieselben als nicht mehr bestehend angesehen und  
als kraftlos erklärt würden. (W 133\*)

Meilen, den 26. März 1923. Im Namen des Bezirksgerichtes,  
Der Gerichtsschreiber: Wettstein.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich  
vom 5. März 1923 wurde der vermisste Interimsschein Nr. 6012 für 10 Aktien  
der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich für je Fr. 500, datiert 23. März  
1918, auf den Inhaber lautend, nach erfolglosem Aufrufe als kraftlos er-  
klärt. (W 134)

Zürich, den 27. März 1923. Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

#### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna  
Bureau Bern

1923. 23. März. Die Genossenschaft unter der Firma Akademische  
Witwen- & Waisenkasse der Universität Bern, mit Sitz in Bern, (S. H. A. B.  
Nr. 312 vom 10. Dezember 1920, Seite 2337 und Verweisungen), hat in ihrer  
Generalversammlung vom 23. Juni 1922 und der darauffolgenden am 10. Juli  
1922 beendigten Urabstimmung ihre Statuten revidiert und dabei folgende  
Abänderungen der publizierten Tatsachen beschlossen. Die Firma der Genos-  
senschaft lautet: Akademische Witwen-, Waisen- und Alterskasse. Die Kasse  
bezweckt in erster Linie die Ausrichtung von Pensionen an Witwen und  
Waisen verstorbener Mitglieder; sodann ist sie auch dazu bestimmt, lebens-  
längliche Pensionen an solche Mitglieder auszurichten, die mit Rücksicht auf  
Alter oder Krankheit von ihrer Lehrstelle zurücktreten. In die Kasse kann  
jedes Mitglied des akademischen Senates der Universität Bern aufgenommen  
werden. Die Anmeldung hat schriftlich zu geschehen. Die Aufnahme erfolgt  
durch Beschluss der Verwaltungskommission und ist dem Angemeldeten  
schriftlich mitzuteilen. Die Angemeldeten haben im Falle der Aufnahme oder  
Wiederaufnahme Nachzahlungen zu leisten, deren Betrag auf versicherungste-  
chnischem Wege bestimmt wird. Eine Abweichung von diesem Vorgehen  
steht der Generalversammlung zu. Die Mitgliedschaft erlischt durch Aus-  
scheiden aus dem akademischen Senate, durch Nichtbezahlung der Beiträge  
und durch freiwilligen Austritt. Ein Mitglied, das mit Rücksicht auf Alter  
oder Krankheit von seiner Lehrstelle zurücktritt, ist jedoch, obsohn es selbst  
Besitzer einer Kassenpension wird, berechtigt, weiter als Mitglied in der  
Kasse zum Zwecke der Witwen- und Waiserversicherung für eine bereits be-  
stehende Ehe zu verbleiben. Es ist dann verpflichtet, den jeweiligen ordent-  
lichen Mindest-Jahresbeitrag zu leisten. Wer aus andern Gründen den Lehr-  
körper verlässt, kann, mit Einwilligung der Verwaltungskommission und zu  
dem soeben genannten Zwecke, weiter Mitglied der Kasse bleiben, jedoch mit  
der Verpflichtung, das Doppelte des jeweiligen ordentlichen Mindest-Jahres-

beitrages zu bezahlen. Uebersteigt diese Summe die versicherungstechnisch  
erforderliche Jahresprämie, so ist die Verwaltungskommission befugt, je nach  
Risiko eine entsprechende Ermässigung einzutreten zu lassen. Der freiwillige  
Austritt aus der Kasse ist der Verwaltungskommission anzuzeigen und kann  
nur je auf das Ende des Geschäftsjahres geschehen. Wer aus der Kasse aus-  
scheidet, verliert jeglichen Anspruch an die Kasse. Die nämliche Bestimmung  
gilt ebenfalls für die Rechtsnachfolger und Angehörigen des Ausgeschiedenen.  
Vorbehalten bleiben allfällige, bereits vor dem Austritt oder mit dem Zeit-  
punkte des Rücktritts zu Recht erwachsene Pensionsansprüche gemäss Ab-  
schnitt V. Jedes neu eintretende Mitglied leistet als Eintrittsgeld zweimal je  
1 % seiner Jahresbarbesoldung. Als ordentlicher Jahresbeitrag sind im Mini-  
mum Fr. 100 und im Maximum Fr. 150 zu entrichten. Der ordentliche Jahres-  
beitrag setzt sich zusammen aus einem Beitrag der Barbesoldung (Besoldung  
ohne Kollegiengeld) und einer Quote des Netto-Kollegiengeldes (Kollegien-  
geld, vermindert um die übrigen dekretsgemässen Abzüge) und wird im ein-  
zelnen bestimmt und erhoben wie folgt: a) Der Beitrag der Barbesoldung wird  
auf 1 % dieser Barbesoldung, mindestens aber im Semester auf fünfzig Fran-  
ken festgesetzt; b) die Quote des Netto-Kollegiengeldes wird auf 1 % dieses  
Netto-Kollegiengeldes festgesetzt, ist aber so zu begrenzen, dass der Beitrag  
der Barbesoldung und diese Quote des Netto-Kollegiengeldes zusammen im  
Semester nicht mehr als fünfundsiebzig Franken betragen. Wer mit seinen  
Beiträgen so lange im Verzuge ist, dass die Leistungspflicht der Kasse seit  
mehr als einem Jahre ruhen musste, kann von der Generalversammlung als  
der Mitgliedschaft verlustig erklärt werden. Die Verwaltungskommission  
wurde um 4 Mitglieder erhöht und besteht nun aus 9 Mitgliedern. Die rechts-  
gültige Unterschrift führt der Vorsitzende oder sein Stellvertreter in Ver-  
bindung mit dem Kassier oder dem Schriftführer. Ausgeschieden aus der Ver-  
waltungskommission ist der bisherige Schriftführer, Prof. Dr. Moritz Lauter-  
berg, von Bern, dessen Unterschrift ist erloschen. Neben den vier übrigen bis-  
herigen Mitgliedern der Verwaltungskommission, nämlich Prof. Dr. Christian  
Moser, von Bern; Präsident; Prof. Dr. Hans Strasser, von Wangen a. A., Vice-  
präsident; Prof. Dr. Louis Crelier, von Bure, Kassier, und Prof. Dr. Walther  
Burekhardt, von Basel, Beisitzer, die sämtliche ihre Funktionen beibehalten,  
wurden neu in die Verwaltungskommission gewählt: der Schriftführer, Prof.  
Dr. Wilhelm Hadorn, von Bern, und die Beisitzer: Prof. Dr. Ernst Blumen-  
stein, von Niederbipp; Prof. Dr. Fritz de Quervain, von Bern; Prof. Dr. Bel-  
liarius Huguenin, von Le Locle, und Prof. Dr. Karl Jaberg, von Radelfingen,  
alle in Bern. Die revidierten Statuten sind am 16. Oktober 1922 durch den  
Regierungsrat des Kantons Bern genehmigt worden und können ohne seine  
Zustimmung nicht abgeändert werden. Der Beitritt zur Kasse wurde vom  
Regierungsrat für die Mitglieder des akademischen Senates obligatorisch er-  
klärt. Ueber allfällige Ausnahmen von Obligatorium entscheidet der Re-  
gierungsrat.

24. März. Unter dem Namen Felix Koch-Stiftung besteht eine Stiftung,  
mit Sitz in Bern. Die Stiftung ist unterm 30. Dezember 1922 errichtet worden  
und hat den Zweck, bedürftige Hinterbliebene des Personals der allgemeinen  
Bundesverwaltung zu unterstützen. Die Verwaltung der Stiftung wird durch  
den aus sieben Mitgliedern bestehenden Ausschuss des Vereins «Hilfskassa-  
stiftungsgenossenschaft des Personals der allgemeinen Bundesverwaltung», mit  
Sitz in Basel, geführt. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen je zu  
zwei kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Fritz Hegg,  
von Münchenbuchsee, Beamter, in Bern; Vizepräsident ist Karl Gerber, von  
Oberthal, Angestellter, in Bern; Sekretär ist Georg Mischon, von Emmishofen,  
Verbandssekretär, in Bern. Domizil: bei Fritz Hegg, Erikaweg 7, in Bern.

Autos und bezügl. Bedarfsartikel. — 24. März. Die Kollektiv-  
gesellschaft unter der Firma Brand & Krebs, Handel mit Autos und bezügl.  
Autos Bedarfsartikeln, in Bern (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1922, Seite  
658), hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt, die Firma ist er-  
loschen.

Konstruktionswerkstätte. — 24. März. Viktor Kipfer und  
Arnold Kipfer, beide von Sumiswald, in Bern, haben unter der Firma Gehr.  
Kipfer, in Bern-Bümpliz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche  
am 1. November 1922 ihren Anfang nahm. Konstruktionswerkstätte. Bern-  
Bümpliz, Abendstrasse 51.

Kommission usw. — 24. März. Die Firma Haberstick & Martin,  
Engros- und Kommissionsgeschäft usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 109 vom  
27. April 1921, Seite 851 und dortige Verweisungen), ist mit 15. März 1923 in  
Liquidation getreten. Mit der Liquidation wurde betraut die Bernische  
Treuhänder A. G. Bern, deren Unterschriftsberechtigte Emil Meier, von Ober-  
steinmaur, Rektor; Heinrich Blatter, von Winterthur, Kaufmann, und K. Hugo  
Locher, von Obereg, Kaufmann, alle in Bern, kollektiv zu zweien mit dem  
Zusatz in Liq. zur Zeichnung berechtigt sind.

Bureau Erlach

Tuch- und Spezereihandlung. — 5. Februar. Die Kollektiv-  
gesellschaft unter der Firma Schwestern Stämpfli, Tuch- und Spezereihand-  
lung, in Erlach (S. H. A. B. Nr. 262 vom 19. Juni 1906, Seite 1045), hat sich  
aufgelöst. Aktiven und Passiven sind auf die neue Firma «Anna Bessard-  
Stämpfli», in Erlach, übergegangen.

Inhaber der Firma Anna Bessard-Stämpfli, in Erlach, ist Frau Anna Bes-  
sard-Stämpfli, von Bagnes (Wallis), in Erlach. Die Firma übernimmt Aktiven  
und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Schwestern Stämpfli»,  
Tuch- und Spezereihandlung, in Erlach.

Bureau Interlaken

Hotel. — 24. März. Inhaberin der Firma Wwe. Sterchi-Roten, in Unter-  
seen, ist Johanna Sterchi geb. Roten, Adolfs sel. Witwe, von und in Unter-  
seen. Betrieb des Hotels Helvetia. Bahnhofstrasse.

Bureau Wangen a. A.

Zoologisches Präparatorium und Kürschnerei. —  
14. März. Die Firma Karl Klüchermann-Studer & Cie., zoologisches Präpara-

torium und Kürschneri, in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 286 vom 22. November 1921), Inhaber: Karl Kilchenmann und Ernst Jent, ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Einzelfirma Karl Kilchenmann-Studer, Präparator, in Herzogenbuchsee.

Buchdruckerei und Verlag. — 24. März. Inhaber der Firma Paul Lerch, in Herzogenbuchsee. Ist Paul Lerch, von Oeschbach, in Herzogenbuchsee. Buchdruckerei und Verlag. An der Oberstrasse.

#### Luzern — Lucerne — Lucerna

Spezereihandlung. — 1923. 22. März. Inhaber der Firma Mauriz Dormann, in Rothenburg, ist Mauriz Dormann, von Gunzwil, in Rothenburg. Spezereihandlung. In Bertenswil.

22. März. Orchesterverein Fideiolo, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1917, Seite 481 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 27. Januar 1923 wurden an Stelle der zurückgetretenen Franz Jauch, Ernst Bayer und Johann Kaufmann, deren Unterschriftsberechtigungen erloschen sind, in den Vorstand gewählt, als Präsident: Franz Späth, Angestellter der S. U. V. A., von Bellach (Solothurn); als Vizepräsident: Alois Herzog, Spenglermeister, von Luzern, und als Aktuar: Robert Räber, Buchhändler, von und alle wohnhaft in Luzern; die führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

22. März. Konsumgenossenschaft Münster & Umgebung, mit Sitz in Münster (S. H. A. B. Nr. 8 vom 8. Januar 1921, Seite 60 und dortige Verweisung). Josef Kaufmann, Präsident; Alfred Weber, Aktuar; Josef Amrein und Niklaus Matt sind als Vorstandsmitglieder zurückgetreten und die Unterschriftsberechtigungen der beiden erstern sind somit erloschen. An der Generalversammlung vom 10. Dezember 1922 wurde beschlossen, entsprechend der statutarischen Möglichkeit den Vorstand nur mehr mit drei Mitgliedern zu besetzen. Es wurden neu in den Vorstand gewählt: Niklaus Geissbühler, Schlossermeister, von Hildisrieden, und Josef Dolder, Wirt, von und beide wohnhaft in Münster. Anschliessend konstituierte sich der Vorstand wie folgt: Präsident ist: Niklaus Geissbühler, Vizepräsident ist: Clemenz Meier, bisher Beisitzer, und Aktuar ist: Josef Dolder. Die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar.

23. März. Milchverwertungs-Genossenschaft Honau, mit Sitz in Honau (S. H. A. B. Nr. 107 vom 25. April 1921, Seite 830 und dortige Verweisung). Xaver Meyer ist als Präsident und Josef Waldspühl als Aktuar zurückgetreten; deren Unterschriftsberechtigungen sind erloschen. An deren Stelle sind gewählt worden: Franz Zimmermann, Landwirt, von Nottwil, als Präsident, und Hans Trüb, Landwirt, von Hohenrain, als Aktuar; beide sind wohnhaft in der Gemeinde Honau. Unterschriftsberechtigung kollektiv zu zweien.

Velos und Motorfahrzeuge, Reparaturen. — 23. März. Inhaber der Firma Johann Herzog, in Roggliswil, ist Johann Herzog, von und in Roggliswil. Velos und Motorfahrzeuge; Reparaturwerkstätte.

24. März. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Holztypen-Fabrik Roman Scherer A. G. in Luzern (S. A. Fabrique de Caractères en bois Roman Scherer, à Lucerne) (Roman Scherer's Wood Type Manufactory Ltd., at Lucerne) (S. A. Fabbrica di Caratteri in legno Roman Scherer, a Lucerna), mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 59 vom 11. März 1922, Seite 456 und dortige Verweisung), ist nunmehr Hans Bucher-Scherer, Hotelier, von Kerns, in Bern, Präsident des Verwaltungsrates (bisher Vizepräsident); Vizepräsident und Delegierter ist: Ernst Gernet-Scherer, Kaufmann, von Luthern, in Luzern; beide führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Ferner erteilte der Verwaltungsrat Kollektivprokura an: Max Sohn, von Basel, und Hermann Baenziger, von Zürich, beide wohnhaft in Luzern, in der Weise, dass die beiden berechtigt sind, je zu zweien unter sich oder der eine oder andere mit dem bisherigen Kollektivprokuristen Josef Burri, von und in Luzern, rechtsverbindlich zu zeichnen.

24. März. Philatelisten-Verein Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1908, Seite 255 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 28. Januar 1923 wurde der Vorstand wie folgt bestellt. Präsident ist: Emil Kessler, Kaufmann (bisher Aktuar); Vizepräsident: Franz Xaver Andres, Ingenieur, von Nebikon, in Kriens; Aktuar: Josef Bucher, Obergerichtskanzlist, von Eschenbach, in Luzern. Die Unterschriftsberechtigungen von Franz Haas-Zumbühl und Josef Schilliger-Regli sind erloschen.

24. März. Die Firma Bierimport Luzern A. Schätzle, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 253 vom 27. Oktober 1916, Seite 1638), ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bier, Wein, Spirituosen usw., Kaffee, Tee, Lebens- und Genussmittel. — 24. März. Die Firma «A. G. Ulmer & Knecht», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1923, Seite 294 und dortige Verweisungen), unter der ursprünglichen Firma «Actiengesellschaft vormals O. Ulmer-Hemmann», im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen seit 28. September 1899, hat in der Verwaltungssitzung vom 8. März 1923 die Errichtung einer Zweigniederlassung in Luzern, Güterstrasse 1-3, unter der Firma A. G. Ulmer & Knecht, Filiale Luzern, beschlossen. Die heute gültigen Gesellschafts-Statuten sind in der Generalversammlung vom 10. Januar 1923 festgelegt worden, sie sind auch massgebend für die Zweigniederlassung Luzern. Die Dauer der Gesellschaft ist nicht beschränkt. Die Gesellschaft befasst sich in erster Linie mit dem Import und Vertrieb in- und ausländischer Biere, ferner mit Weinen, Spirituosen, Likören, Kaffee, Thee, sowie Lebens- und Genussmitteln aller Arten. Die Gesellschaft kann Liegenschaft erwerben oder veräußern, pachten oder verpachten und mieten oder vermieten, sowie sich an wirtschaftsgewerblichen Unternehmungen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200.000 (zweihunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 200 Prioritätsaktien zu je Fr. 500 und 1000 Stammaktien zu je Fr. 100, alle auf den Inhaber lautend und voll einbezahlt. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bezeichnen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3-5 Mitgliedern, die Delegation und die Direktion sowie die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Der Verwaltungsratsdelegierte und der Direktor führen Einzelunterschrift. Die Vertretungsbefugnis der Geschäftsangestellten ordnet ein Verwaltungsverglement. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Otto Ulmer-Hemmann, Kaufmann, von Thalwil, in Zürich 8, Präsident und Delegierter; Otto Ulmer-Edridge, Kaufmann, von Thalwil, in Zürich 8, beide Einzelunterschrift führend, und Karl Hebling-Staub, Kaufmann, von Jona (St. Gallen), in Küssnacht. Einzelprokura ist erteilt an: Ernst Bertschinger, von Zürich, in Zürich 8. Geschäftsdomizil: Güterstrasse 1-3.

24. März. Käsegenossenschaft Reidermoos, mit Sitz in Reidermoos, Gemeinde Reiden (S. H. A. B. Nr. 184 vom 26. Juli 1921, Seite 1514 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 8. März 1923 wurde an Stelle des bisherigen Präsidenten Eduard Keist, dessen Kollektivunterschrift somit erloschen ist, als solcher mit dem gleichen Befugnissen gewählt: Kaspar Schmid, Landwirt, und für Anton Widmer, Sohn, als Beisitzer: Josef Bülmann, Landwirt; beide sind heimatberechtigt von Reiden und wohnhaft in Reidermoos, Gemeinde Reiden.

Kommission, Inkasso, Informationen usw. — 24. März. Der Inhaber der Firma L. Widmer, Kommission, Inkasso, Informationen und Ver-

sicherung, Agentur, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 227 vom 4. September 1920, Seite 1695 und dortige Verweisung), streicht die Bezeichnung Pfandleihanstalt wegen Aufgabe als Geschäftsnatur und hat das Geschäftsdomizil nach Alpenstrasse Nr. 4 verlegt.

#### Zug — Zoug — Zugo

1923. 19. März. Speziererverband des Kantons Zug, in Zug (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1916, Seite 287). Der bisherige Aktuar Josef Bossard, Kaufmann, von und in Zug, wurde zum Präsidenten ernannt; der bisherige Präsident Johannes Trachsler, Kaufmann, von Zürich, in Zug, wurde zum Aktuar gewählt. Aus dem Vorstände sind ausgetreten: Fridolin Wolf, in Cham, und Josef Bucher-Andermatt, in Baar; an deren Stelle wurden als Beisitzer gewählt: Eugen Staub, Kaufmann, von Menzingen, in Baar, und Blasius Elsener, Kaufmann, von und in Menzingen. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Treibriemen und Lederwaren. — 19. März. Inhaber der Firma Otto Leder, in Zug, ist Otto Leder, von Muri (Aargau), in Zug. Treibriemen- und Lederwarenfabrikation. St. Michael, Zug.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1923. 22. mars. En assemblée générale du 18 février 1923, la Caisse Raiffeisen de Morlon, ayant son siège à Morlon (F. o. s. du c. du 21 août 1913, n° 211, page 1514), a désigné comme membre du comité de direction: Alexandre Seyboz, fils de Joseph, de et à Morlon, agriculteur, en remplacement de Louis Ducrest, démissionnaire. Le comité de direction est constitué comme suit: Hyacinthe Currat, de Grandvillard, inspecteur scolaire, à Morlon, président; Constant Gremaud, de Georges, agriculteur, de et à Morlon; Alexandre Seyboz, fils de Joseph, agriculteur, de et à Morlon, secrétaire. Le président et le secrétaire signent collectivement. La signature sociale accordée à Louis Ducrest, démissionnaire, est éteinte.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

1923. 20. März. Der Vorstand der Sennereigenossenschaft Flims, in Flims (S. H. A. B. Nr. 125 vom 27. Mai 1919, Seite 912), ist wie folgt neu bestellt worden: Präsident: Sixtus Beeli; Kassier (Vizepräsident): Hartmann Jemmi; Aktuar: Florian Meiler, Beisitzer: Andreas Parli und Jakob Fontana, alle von und in Flims und von Beruf Landwirte. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen gemäss Statuten der Präsident und der Aktuar kollektiv. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Bartholome Veraguth und des bisherigen Aktuars Andreas Schmid sind erloschen. Ferner sind ausgetreten: der Kassier (Vizepräsident) Christian Castrischer und die beiden Beisitzer Jakob Veraguth und Caspar Schöpfer.

Kolonialwaren. — 23. März. Die Firma Giuseppe Desteffani, Kolonialwarenhandlung und Wirtschaft, in Schuls (S. H. A. B. Nr. 174 vom 9. Juli 1913, Seite 1267), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur nur noch «Kolonialwarenhandlung».

23. März. Viehzuchtgenossenschaft Scheid, in Scheid (S. H. A. B. Nr. 283 vom 26. November 1919, Seite 2071). Der Vorstand ist wie folgt neu bestellt worden: Präsident: Richard Tscharnor; Aktuar: Lorenz Raguth-Tscharnor; Kassier: Mathias Kunfermann, alle von und in Scheid und von Beruf Landwirte. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen gemeinsam der Präsident und der Aktuar. Aus dem Vorstände sind Johann Raguth-Tscharnor, Johann Tscharnor und Stephan Luzi ausgetreten.

Kolonialwaren, Obst, Gemüse. — 24. März. Inhaberin der Firma Wwe. Frida Wenk, in Davos-Platz, ist Wwe. Frida Wenk, von Grosenbühnen (Thüringen), wohnhaft in Davos-Platz. Kolonialwaren, Obst und Gemüse. Poststrasse Nr. 56.

Kolonialwaren, Delikatessen, Comestibles. — 24. März. Inhaber der Firma Carl Pidermann, in Chur, ist Hans Carl Pidermann, von Celerina und Pontresina, wohnhaft in Chur. Kolonialwaren, Delikatessen und Comestibles. Regierungsplatz Nr. 107.

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Kuhn

1923. 23. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Volksbank in Reinach, in Reinach (S. H. A. B. 1922, Seite 470), hat folgende Ersatzwahl getroffen: An Stelle von Samuel Erismann sel. zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates: Rudolf Gautschi-Suter, Fabrikant, von und in Reinach. Demselben wird das Recht zur Führung der vollen Einzelunterschrift erteilt.

23. März. Die Obstverwertungsgenossenschaft Beinwil, in Beinwil a. S. (S. H. A. B. 1910, Seite 1678), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Otto Merz, von Beinwil; Vizepräsident ist Ernst Erismann, von Beinwil; Aktuar ist Otto Fehlmann, von Menziken; Kassier ist Emil Merz, von Beinwil; Beisitzer ist Robert Merz, von Beinwil, alle Landwirte, in Beinwil. Die Unterschriften von Max Eichenberger-Halter, Rudolf Eichenberger und Erwin Halter sind erloschen.

##### Bezirk Lenzburg

Pianos und Harmoniums. — 23. März. In der Firma Fritz Wildi, in Hunzenschwil (S. H. A. B. 1921, Seite 2219), ist folgende Aenderung eingetreten: Sitz der Firma ist infolge Wohnsitzwechsels des Inhabers Schafisheim.

##### Bezirk Zurzach

Rohrmöbel, Korbwaren, Möbelschreinerei. — 23. März. Die Firma Franz Minet, in Zurzach (S. H. A. B. 1920, Seite 164), erteilt Einzelprokura an Oscar Minet, von und in Zurzach.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Faido

Commissionierappresentanze. — 1923. 23. marzo. Titolare della ditta Natale Forni, in Faido, è Natale Forni fu Zaccaria, da Polleggio, con domicilio in Faido. Ditta incominciata il 1° gennaio 1923. Commissioni e rappresentanze.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Vevey

Scierie, commerce de bois. — 1923. 22. mars. La société en nom collectif Et. Monnier et Cie, en liquidation, à Chailly-sur-Montreux, scierie et commerce de bois (F. o. s. du c. des 21 avril 1917, n° 92, page 656, et 28 décembre 1922, n° 292, page 2305), est radiée, sa liquidation étant terminée.

Serrurerie, chauffages centraux. — 22. mars. La société en nom collectif Burkhalter & Cie., à Montreux, le Châtelard, serrurerie et chauffages centraux (F. o. s. du c. du 14 mars 1922, n° 61, page 471), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Tabacs, cigares, papeterie. — 23. mars. Le chef de la raison Robert Maillard, à Montreux, le Châtelard, est Robert-Philippe, fils de Jules Maillard, d'Hennens (Fribourg), domicilié à Montreux, commune du Châtelard. Tabacs, cigares et papeterie, sous l'enseigne «A la Civette». 68, Avenue des Alpes.



Wallis — Valais — Vallese  
Bureau de St-Maurice

1923. 23 mars. Sous la dénomination de Société Coopérative de consommation Concordia de Sembrancher, il est constitué à Sembrancher une société coopérative qui a pour but d'améliorer la situation économique et morale de ses membres en leur procurant les denrées alimentaires et les autres articles nécessaires à la vie, aux meilleures conditions de qualité et de prix et en répartissant l'excédent éventuel des bénéfices aux sociétaires, au prorata des achats faits par eux. Les statuts ont été dressés le 4 septembre 1921. La durée de la société est illimitée. Acquiert la qualité de sociétaire, toute personne habitant Sembrancher ou ses environs, qui en fait la demande au conseil d'administration, est agréée par lui et souscrit au moins une part sociale de 50 fr. Il n'y a pas de contribution annuelle. La qualité de sociétaire se perd par la démission, donnée au conseil d'administration par pli recommandé six mois avant la clôture de l'exercice annuel, par le décès et par l'exclusion prononcée par le conseil d'administration. Le sociétaire démissionnaire ou exclu n'a droit qu'au remboursement de son apport. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, ceux-ci n'étant garantis qu'au avoir social. En dehors des cas où la loi prescrit une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, les avis et convocations de la société se font dans le Bulletin officiel et des revues publiques désignées par le conseil d'administration. Le bilan est dressé en conformité de l'article 656 du C. O. Le bénéfice net, constaté par celui-ci après paiement de l'intérêt aux parts sociales et aux obligations est réparti comme suit: 10 à 30 % au fonds de réserve, 10 à 20 % aux œuvres sociales, à désigner par le conseil d'administration, et le solde aux sociétaires au prorata de leurs achats. Les organes de la société sont l'assemblée générale, le conseil d'administration composé de sept membres, le comité de direction pris dans le sein du conseil d'administration, et le gérant. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration. Celui-ci est composé actuellement de Maurice Pittier, agriculteur, de Bagnes, à Sembrancher, président; Maurice Joris, chef de gare, de Orsières, à Sembrancher, secrétaire; Léon Voutaz, instituteur, de et à Sembrancher; Jean Delasoie, agriculteur, de et à Sembrancher; Joseph Bruchez, restaurateur, de Bagnes, à Sembrancher; Eloi Bruchez, instituteur, de et à Vollèges, et Henri Roserens, agriculteur, de et à Sembrancher.

Gené — Genève — Ginevra

1923. 22 mars. Dans son assemblée générale du 2 mars 1923 et suivant procès-verbal dressé par M<sup>e</sup> Poncet, notaire, à Genève, la Société Immobilière Distica, société anonyme ayant son siège à Sêcheron (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 14 octobre 1922, page 1981), a modifié ses statuts en ce sens: a) que la société est administrée par un conseil d'administration composé de deux à onze membres; b) que la société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs; c) et sur divers points non soumis à la publication. Le conseil d'administration est composé de cinq membres, en les personnes de: Auguste Deronand, industriel, de Plan-les-Onates, demeurant à Genève; Louis Mennet, secrétaire des Services Industriels, de Genève, aux Eaux-Vives; Gustave Perrenoud, dessinateur au Service des Eaux, des Ponts-de-Martel, La Sagne et la Brévine (Neuchâtel), à Plainpalais; Emmanuel Compin, dessinateur au Service des Travaux, de Bardonnex, au Petit-Saconnex; Charles Pilloux, sous-caissier de la ville de Genève, de et à Genève. Les administrateurs: Ernest Wenger, Félix Wanner et Gino Vuagnat, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés.

22 mars. Dans son assemblée générale du 2 mars 1923 et suivant procès-verbal dressé par M<sup>e</sup> Poncet, notaire, à Genève, la Société Immobilière de la Rue Verte N° 7, société anonyme ayant son siège à Genthod (F. o. s. du c. du 8 juin 1922, page 1100), a modifié ses statuts en ce sens: a) que le siège est à Plainpalais, Rue Verte n° 7; b) que la société est administrée par un conseil d'administration composé de deux à onze membres; c) que la société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs; d) et sur divers points non soumis à la publication. Le conseil d'administration est composé de cinq membres, en les personnes de: Auguste Derouand, industriel, de Plan-les-Onates, demeurant à Genève; Louis Mennet, secrétaire des Services Industriels, de Genève, aux Eaux-Vives; Gustave Perrenoud, dessinateur au Service des Eaux, des Ponts-de-Martel, La Sagne et la Brévine (Neuchâtel), à Plainpalais; Emmanuel Compin, dessinateur au Service des Travaux, de Bardonnex, au Petit-Saconnex; Charles Pilloux, sous-caissier de la ville de Genève, de et à Genève. L'administrateur Léon Bovy, dont les fonctions ont pris fin, est radié.

22 mars. Société anonyme de la maison N° 7, Rue Chaponnière, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 mars 1916, page 360). Le conseil d'administration est composé de: Arthur Sautter, notaire, de et à Genève; Laurent-Anguste dit Jules Mazel, régisseur, de Genève, au Petit-Saconnex (déjà inscrits), et Théodore Jacobi, régisseur, de et à Genève. L'administrateur Henri Meuthonnex est radié.

Pelletterie en gros. — 23 mars. Le chef de la maison Doris Fechner, à Genève, est Mademoiselle Doris-Maria-Elisabeth Fechner, de Genève, domiciliée à Plainpalais. Commerce et commission de pelletterie en gros, 14, Rue de Hollande.

23 mars. Dans son assemblée générale du 16 mars 1923 et suivant procès-verbal dressé par M<sup>e</sup> Poncet, notaire, à Genève, la Société Immobilière Genthod-Tourelle, société anonyme ayant son siège à Genthod (F. o. s. du c. du 15 décembre 1922, page 2274), a réduit son capital de deux cent mille francs à la somme de cinquante mille francs (fr. 50,000) par la réduction du montant de chacune des actions de fr. 1000 à fr. 250. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux  
Registro dei beni matrimoniali

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1923. 23. März. Zwischen Paul Wiggenhauser, Kaufmann, von Zürich, in Weinfelden (unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft unter der Firma Wiggenhauser & Co. Marmorwerk Weinfelden, in Weinfelden, S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1922, Seite 2143), und dessen Ehefrau Melanie geb. Frey besteht gemäss Vertrag vom 22. März 1923 im Sinne von Art. 241 Z. G. B. Gütertrennung.

Waadt — Vaud — Vaud  
Bureau de Lausanne

1923. 22 mars. Les époux Emile Schmidt, de Lausanne, négociant (associé indéfiniment responsable dans la société en commandite «E. Schmidt & Cie, à l'Artisan Pratique», à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 décembre 1919), et Rose Voiblet, domiciliés à Lausanne, ont adopté, suivant contrat de mariage du 29 février 1923, le régime de la séparation de biens, avec constitution de dot au profit du mari.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 53665. — 5. März 1923, 8 Uhr.

Daniel Voelcker, G. m. b. H., Fabrikation,  
Lahr (Baden, Deutschland).

Kaffeesurrogate.



(Erneuerung der Nr. 15489).

N° 53666. — 6 février 1923, 16 h.

Armand Ducommun-Müller, Duc Watch Factory, commerce,  
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leurs emballages.

WIDUC

N° 53667. — 6 février 1923, 16 h.

Armand Ducommun-Müller, Duc Watch Factory, commerce,  
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leurs emballages.

ARDUC

N° 53668. — 6 février 1923, 16 h.

Armand Ducommun-Müller, Duc Watch Factory, commerce,  
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leurs emballages.

YADUC

N° 53669. — 6 février 1923, 16 h.

Armand Ducommun-Müller, Duc Watch Factory, commerce,  
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leurs emballages.

GYDUC

N° 53670. — 6 février 1923, 16 h.

Armand Ducommun-Müller, Duc Watch Factory, commerce,  
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leurs emballages.

EMDUC

N° 53671. — 6 février 1923, 16 h.

Armand Ducommun-Müller, Duc Watch Factory, commerce,  
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leurs emballages.

DUCAR

N° 53672. — 28 février 1923, 15 h.

Resist, Fabrique de ressorts (société anonyme),  
fabrication et commerce,  
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Ressorts de montres en tous genres.



(Transmission du n° 14965 d'Ulysse Sandoz-Robert, successeur de Jules Robert & Cie, la Chaux-de-Fonds).



**Nr. 53673.** — 28 février 1923, 15 h.  
Resist, Fabrique de ressorts (société anonyme),  
fabrication et commerce,  
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Ressorts de montres en tous genres.



(Transmission du n° 14966 d'Ulysse Sandoz-Robert, successeur de Jules Robert & Cie, la Chaux-de-Fonds).

**Nr. 53674.** — 13. Februar 1923, 17 Uhr.  
Sager & Co., Fabrikation,  
Zofingen (Schweiz).

Strickgarne.



**Nr. 53675.** — 13. Februar 1923, 17 Uhr.  
Sager & Co., Fabrikation,  
Zofingen (Schweiz).

Strickgarne.



**Nr. 53676.** — 6. März 1923, 8 Uhr.  
The Singer Manufacturing Company, Fabrikation und Handel,  
New York (Ver. St. v. Amerika).

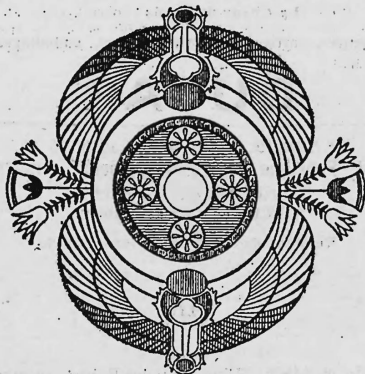
Nähmaschinen, Nähmaschinen-Zubehöre und Teile derselben.



(Erneuerung der Nr. 15671).

**Nr. 53677.** — 6. März 1923, 8 Uhr.  
The Singer Manufacturing Company, Fabrikation und Handel,  
New York (Ver. St. v. Amerika).

Nähmaschinen, Nähmaschinen-Zubehöre und Teile derselben.



(Erneuerung der Nr. 15971).

**Nr. 53678.** — 3. März 1923, 8 Uhr.  
Josef Schmid, Fabrikation,  
Herisau (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.



(Erneuerung der Nr. 15628).

**Nr. 53679.** — 2. März 1923, 8 Uhr.  
Habisreutinger-Ottiker Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Flawil (Schweiz).

Gewebe aller Art.



(Uebertragung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 39100 von Habisreutinger-Ottiker, Flawil).

**Nr. 53680.** — 2. März 1923, 8 Uhr.  
A. Weber, Ingenieur, Konstruktions-Werkstätten, Fabrikation,  
Diessenhofen (Schweiz).

Motorantriebe für Flachstrickmaschinen.



**Nr. 53681.** — 9. März 1923, 16 Uhr.  
G. Lehmann, Handel,  
Worb (Schweiz).

Käse.



MARKE  
**PICCOLO**

**Rectification** (concernant l'indication de la profession)  
Nos 52685 et 52686. — The Yale & Towne Mfg. Co, Stamford (E.-U. d'Amérique). La titulaire de ces marques est „fabricante“ et non pas „négociante“ des produits auxquels celles-ci sont destinées. — Communiqué au bureau et enregistré le 14 mars 1923.

**Radiations — Lösungen**  
N° 52897 (F. o. s. du c. n° 290 de 1922). — H. Suttner, successeur Henri Maire, la Chaux-de-Fonds. — Radiée le 17 mars 1923 à la demande du titulaire.

N° 53234 (F. o. s. du c. n° 17 de 1923). — Claude Lyons, Londres. — Radiée le 14 mars 1923 à la demande du titulaire.

**Domzilwechsel — Changement de domicile**  
Nr. 15428. — Laut Bescheinigung des Zentralmeldeamtes der Stadt St. Gallen hat Walter Kellenberger, Zürich, Inhaber dieser Marke, sein Domizil nach St. Gallen verlegt. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 19. März 1923.

**Firmaänderungen — Changements de raison**  
Nrn. 49102, 49103 (S. H. A. B. Nr. 77 von 1921). — Laut Eintragung vom 1. April 1921 im Handelsregister hat die Inhaberin dieser Marken, die Confiseriefabrik G. Roth, Basel, ihre Firma abgeändert in: **Georg Roth Basel, Confiseriefabrik.** — Eingetragen am 20. März 1923.

Nrn. 46669 und 46670. — Laut Auszug aus dem Handelsregister des Kantons Zürich hat die Firma „Elektra“ Fabrik thermoelektrischer Apparate, Inhaberin der obgenannten Marken, ihre Firma in „**Elektra Fabrik elektrischer Helz- und Kochapparate,** abgeändert. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 20. März 1923.

**Bank für Bahn- und Industriewerte, in Glarus**  
Jahresbilanz per 31. Dezember 1922

Aktiva			Passiva		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Konto nicht einbezahltes Aktienkapital: Hinterlegte Verpflichtungsscheine für den nicht einbezahlten Aktienbetrag . . . . .	8,000,000	—	Aktien-Konto: 2000 Namenaktien à Fr. 5000.— . . . . .	10,000,000	—
Konto Erworbene Titel . . . . .	10,313,843	60	Obligationen-Konto: 20,000 Obligationen à Fr. 1000.— . . . . .	20,000,000	—
Konto-Korrent-Debitoren und Beliehene Titel . . . . .	8,726,081	85	Konto-Korrent-Kreditoren . . . . .	124,963	55
Konto Währungsausfall . . . . .	Fr. 1,385,699.65	—	Obligationen-Zins-Konto:		
ab: Tilgungsquote pro 1922 . . . . .	43,668.15	—	Nicht eingelöste Coupons . . . . .	38,427	50
Gewinn- und Verlust-Konto: Verlust-Saldo per 31. Dezember 1922 . . . . .	2,534,579	25	Marchzinsen . . . . .	153,472	20
	30,916,536	20	Reservefonds-Konto:		
			Saldo . . . . .	599,582	95
			Einlage: 4 verjährte Obligationen-Zinscoupons . . . . .	90	—
				30,916,536	20
<b>Soll</b>	<b>Gewinn- und Verlust-Konto, abgeschlossen per 31. Dezember 1922</b>			<b>Haben</b>	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verlust-Saldo per 1921 . . . . .	446,757	80	Nettoertrag des Zinsen- und Provisions-Kontos . . . . .	785,042	54
Obligationen-Zins-Konto . . . . .	925,000	—	Verlust-Saldo . . . . .	2,534,579	25
Unkosten-Konto . . . . .	51,446	90			
Kursverluste . . . . .	1,852,748	94			
Tilgungsquote pro 1922 . . . . .	43,668	15			
	3,319,621	79	(A. G. 46)		
				3,319,621	79

**Bank für Transportwerte, in Glarus**  
Jahresbilanz per 31. Dezember 1922

Aktiva			Passiva		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Konto nicht einbezahltes Aktienkapital: (Verpflichtungsscheine für den nicht einbezahlten Aktienbetrag) . . . . .	70,000	—	Aktien-Konto: 2000 Namenaktien à Fr. 5000.— . . . . .	10,000,000	—
Konto Erworbene Titel:			Obligationen-Konto: 30,000 Obligationen à Fr. 1000.— . . . . .	30,000,000	—
Titel zum Frankengestehungspreis . . . . .	33,659,930	10	Obligationen-Zins-Konto: Nicht erhobene Coupons . . . . .	1,080	—
Titel in Dollarwährung . . . . .	102,940	—	Konto-Korrent-Kreditoren . . . . .	4,154,040	15
Titel in Lirenwährung . . . . .	23,275	—	Konto gestundete Obligationenzinsen . . . . .	4,496,250	—
Titel in Kronenwährung . . . . .	24,637	55	Reservefonds-Konto:		
Diverse Wertpapiere und Genussscheine . . . . .	148,051	—	Saldo . . . . .	213,256	70
Konto-Korrent-Debitoren . . . . .	5,022,591	88	Einlage: 4 verjährte Obligationenzinscoupons . . . . .	90	—
Konto Währungsausfall . . . . .	Fr. 2,595,249.40	—	Reserve aus Kapitalerhöhung . . . . .	400,000	—
ab: Tilgungsquote pro 1922 . . . . .	19,576.05	—	Dispositionsfonds-Konto . . . . .	1,629,533	40
Konto rückständige Obligationenzinsen . . . . .	4,496,250	—	Zinsen-Reserve . . . . .	57,079	25
Verlustsaldo pro 1922 . . . . .	4,827,980	62			
	50,951,329	50	(A. G. 47)		
<b>Soll</b>	<b>Gewinn- und Verlust-Konto, abgeschlossen per 31. Dezember 1922</b>			<b>Haben</b>	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verlust-Saldo pro 1921 . . . . .	3,304,232	12	Ertrag des Zinsen-Kontos . . . . .	153,652	35
Unkosten-Konto . . . . .	51,294	35	Verlust-Saldo pro 1922 . . . . .	4,827,980	62
Abschreibungen auf Effekten und Konto-Korrent-Debitoren . . . . .	1,606,530	45			
Tilgungsquote pro 1922 . . . . .	19,576	05			
	4,981,632	97		4,981,632	97

**Crédit Gruyérien, Bulle**

Bilan au 31 décembre 1922 (ratifié par l'assemblée des actionnaires du 5 février 1923)

Actif			Passif		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Caisse . . . . .	228,196	—	Capital . . . . .	1,000,000	—
Portefeuille « Escompte » . . . . .	793,806	—	Réserve statutaire . . . . .	130,000	—
Portefeuille « Traités et Remises » . . . . .	132,315	60	Correspondants . . . . .	110,954	15
Correspondants . . . . .	937,789	83	Dépôts en compte-courant . . . . .	2,796,266	83
Comptes-courants débiteurs . . . . .	6,820,267	65	Dépôts d'épargne . . . . .	1,645,733	27
Titres divers . . . . .	1,512,237	—	Dépôts à terme fixe . . . . .	4,769,480	21
Bâtiment de la banque . . . . .	95,000	—	Dividendes anciens non encaissés . . . . .	892	60
Immeubles . . . . .	150,000	—	Prorata d'intérêts passifs . . . . .	150,277	55
Comptes d'ordre et liquidations . . . . .	19,807	30	Réescompte . . . . .	9,069	60
Matériel et mobilier . . . . .	1	—	Dividende et tantièmes pour 1922 . . . . .	68,906	10
(A. G. 48)			Profits et pertes, solde . . . . .	7,840	07
	10,689,420	38		10,689,420	38
<b>Doit</b>	<b>Compte de profits et pertes de l'exercice 1922</b>			<b>Avoir</b>	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais généraux . . . . .	65,110	05	Produit des portefeuilles . . . . .	67,198	87
Impôts . . . . .	7,482	60	Intérêts actifs . . . . .	722,656	15
Intérêts passifs et divers . . . . .	628,201	30	Solde du bénéfice de 1921 . . . . .	7,685	10
Bénéfice à répartir . . . . .	96,746	17			
	797,540	12		797,540	12

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**

**Persien**

(Mittellungen des schweizerischen Konsulats in Teheran.)

Der Markt hat sich in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahres eher verschlechtert. In den letzten Monaten ist der persische Kurs allerdings um ca. 10 % gestiegen, was belebend wirken sollte, jedoch ist der allgemeine Geldmangel drückend.

Die Deutschen haben letzten Herbst einen kleinen Dampfer von ca. 100 Tonnen von Hamburg über Petrograd, die Kanäle und die Wolga in das Kaspische Meer nach Enzeli geschickt. Das Schiff ist nach dreimonatlicher Reise im November an seinem Bestimmungsort angekommen und muss nun bis nach der Eisschmelze im Frühling im Kaspischen Meere bleiben, während die Mannschaft nach Deutschland zurückgekehrt ist. Der Versuch ist also gelungen, dagegen bezweifle ich, dass er nutzbringend war. Immerhin soll beabsichtigt sein, nächstes Frühjahr solche Sendungen zu wiederholen mit speziell hierfür gebauten Schiffen. Das jetzt im Kaspischen Meere liegende Schiff soll zu starken Petroverbrauch haben. Wie ich höre, wird dieser Transport durch die Hamburgerfirma R. Wöneckhaus & Co. ausgeführt, die zu diesem Zwecke eine besondere Gesellschaft gegründet hat, bei der die russische Regierung mit 50 % am Gewinn beteiligt sein soll, als Entgelt für die Erteilung des Monopols für den Warentransport nach Persien.

Im Export floriert gegenwärtig das Teppichgeschäft und zwar ist heute Amerika der grösste Abnehmer. Die Preise sind seit letzten Sommer auf den

meisten Fabrikationsplätzen gestiegen, teilweise bis zu 25 %. Auch Därme und Felle haben sich im Preise gehalten. Dagegen ist der Handel mit getrockneten Früchten, da Russland als Käufer nicht auftritt, sozusagen stillgelegt zum grossen Schaden für das ganze Land.

**Envois en Grande-Bretagne.** En complément de l'information insérée dans le n° 67 de la Feuille du 21 mars crt., on nous prie de recommander en outre aux exportateurs d'articles de tricotage et de bonneterie de choisir pour leurs expéditions un emballage solide avec une fermeture «agrafe» de manière qu'on ne puisse les spolier en cours de transport sans laisser de traces visibles.

**Italie. — Droits (agio).** Du 26 mars au 1<sup>er</sup> avril inclusivement, l'agio pour le payement des droits de douane est de 299 % (semaine précédente: 304 %).

**Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des paiements postaux.** (Überweisungskurse vom 27. März an!) — Cours de réduction à partir du 27 mars\*)  
Belgique fr. 30.75; Dänemark Fr. 104.60; Deutschland Fr. —, 0260; Italie fr. 26.50; Oesterreich Fr. —, 009; Grande-Bretagne fr. 25.50.

\*) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — \*) Saut adaptation aux fluctuations.



Annoncen-Regie:  
**PUBLICITAS A. G.**

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS S. A.**

**Geschäftstreibende! • Industrielle!**

bedienen Sie sich der  
Ausgabe **1923** 775  
des

**Schweiz. Handelsadressbuches**



**Chapalay & Mottier A. G.**  
**Genf**

welches soeben erschienen ist.  
500.000 Adressen! Verbesserte und vollständig revidierte Ausgabe.

Versand gegen Nachnahme!

Bestellungen nimmt entgegen

**„PUBLICITAS“**  
**Bern**

Schweiz. Annoncen-Expedition

Alleinige Konzessionärin

**HALLWAG**

**A. G. Hallersche Buchdruckerei & Wagnersche Verlagsanstalt, BERN**

**12. ordentliche Generalversammlung**

Samstag, den 7. April 1923, nachmittags 2½ Uhr, in unserem Geschäftslokal, Ecke Viktoriarain-Breitenrainstrasse 97, II. Stock.

TRAKTANDEN: 1. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Rechnungsrevisoren. 2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 3. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis. 4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und einem Supplanten. 5. Unvorhergesehenes.

Der Jahresbericht, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung über das abgelaufene Rechnungsjahr samt dem Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 29. März an in unserem Bureau, Breitenrainstrasse 97, I. Stock, Zimmer 11, zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. 846

Bern, den 27. März 1923.

Namens des Verwaltungsrates:  
Der Präsident: G. Baugertner.

**Basler Kantonalbank, Basel**

**Staatsgarantie**

Dotationskapital Fr. 25,000,000 - Reserven Fr. 14,700,000

**Bekanntmachung**

Wir kündigen hiermit alle zu 4¾ % und höher verzinslichen Obligationen unserer Bank, deren Kündigung bis 30. Juni 1923 zulässig ist, auf den vertraglichen Termin von sechs Monaten zur Rückzahlung.

Wir offerieren dagegen, solange Konvenienz, den Inhabern solcher Titel, Valuta Verfalltag, die

**Konversion in 4½ % Obligationen**

auf 2½ oder 4½ Jahre fest, und nachher beiderseits auf 6 Monate kündbar. 769 (1170 Q)

Der Umtausch der Titel wird sofort vorgenommen.

Gegen Barzahlung sind wir nach wie vor Abgeber von:

**4¼ % Obligationen, 2½ oder 4½ Jahre fest.**

nachher beidseitig auf sechs Monate kündbar.

Basel, den 21. März 1923.

Die Direktion.

**Konsumverein Zürich**

**Kündigung von Obligationen**

Die von uns am 1. Juli 1913 ausgegebenen 4½ % Obligationen werden hiermit zur Rückzahlung auf 1. Juli 1923 gekündigt. Mit dem Fälligkeitstermin hört die Verzinsung der Obligationen auf. Zins- und Kapitalzahlungen erfolgen ausschliesslich an der Kasse des Konsumvereins, Badenerstrasse 15, Zürich 4. 854

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: R. Baumann. Der Aktuar: K. Bänninger.

**Aktiengesellschaft Emmenhof, Derendingen**

Der Coupon Nr. 4 unserer Aktien wird von heute an mit

**Fr. 30**

durch folgende Zahlstellen eingelöst: -866 (564 Sn)  
Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich und Winterthur.  
Solothurner Kantonalbank, Solothurn.

Derendingen, 26. März 1923.

Der Verwaltungsrat.

**Hotels Victoria-Baumgarten**  
**Thun** -650

Familien-Hotels. Prachtvoller Park. Appart. u. einz. Zimmer mit Bad. Auto-Garage. Idealer Frühlingsaufenthalt.

**Sigriswil Hotel**  
**Thunersee Bären**

hat durch den neuen Besitzer und 1. Küche seinen alten Ruf wieder erlangt. Pensionspreis von 7-8 Fr. Service an kleinen Tischen. 836 (690 T)  
Höflich empfiehlt sich **Ad. Kistli-Liebi.**

**Öffentliches Inventar und Rechnungsruf**

Ueber die Verlassenschaft des Herrn **Emil Leichtmayer** ist auf gestelltes Gesuch hin die Rechtswohltat des öffentlichen Inventars im Sinne des Art. 580 ff. Z. G. B. bewilligt worden. — Es werden daher Gläubiger und Schuldner (Bürgschaftsgläubiger inbegriffen) des Verstorbenen aufgefordert, ihre Ansprüche bzw. Verbindlichkeiten innert 6 Wochen beim bestellten Sachwalter, Herrn Dr. Nüßli in Davos-Platz, schriftlich und belegt einzureichen unter Androhung der gesetzlichen Rechtsnachteile im Unterlassungsfalle. 862

Davos, den 22. März 1923.

Für das Kreisamt Davos:  
N. Conrad.

**Zu verkaufen**

**Radsatz-Drehbank**, älterer Konstruktion, mit den zugehörigen Bestandteilen, Gewicht ca. 22 Tonnen. Die Bank kann im Lokomotivdepot der S. B. B. an der Feldstrasse in Zürich 4 besichtigt werden, wo auch nähere Auskunft erteilt wird. Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift «Radsatz-Drehbank» spätestens bis zum 14. April a. c. an die Kreisdirektion III der S. B. B. in Zürich zu richten. 872 (1299 Z)

Die Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen.

**Aktiengesellschaft für Autogene Aluminium-Schweissung**  
**Schlieren**

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Freitag, den 6. April 1923, vormittags 11 Uhr, im Waldhaus Dolder, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung per 31. Dezember 1922, des Geschäftsberichtes und des Revisorenberichtes. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen.
4. Neubestellung der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Revisoren liegen den Aktionären zur Einsicht auf unserem Bureau in Schlieren auf.

Eintritts- und Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes, der bis spätestens 4. April a. c. zu erbringen ist, vor Beginn der Generalversammlung bezogen werden. 863

Schlieren, den 26. März 1923.

Der Verwaltungsrat.

**Hypothekbank in Winterthur**

Die heutige Generalversammlung der Aktionäre unserer Anstalt hat die

**Dividende pro 1922 auf 6½ %**

festgesetzt.

Der betreffende Coupon Nr. 36 wird demnach mit Fr. 32.50, abzüglich 3 % eidg. Steuer, vom 26. März 1923 an eingelöst durch folgende

**Zahlstellen:**

- Winterthur: Unsere Kasse. (1301Z) 873
- Schweiz. Bankgesellschaft.
- Zürich: Unsere Filiale (Bahnhofplatz Nr. 5):
- Schweiz. Bankgesellschaft.
- Basel: Schweiz. Bankgesellschaft.
- Herren Lüscher & Co.
- St. Gallen: Schweiz. Bankgesellschaft.
- Herren Wegelin & Co.

Winterthur, den 24. März 1923.

Die Direktion.

**Zürcher Ziegeleien A. G.**  
**Zürich**

Der Dividendencoupon Nr. 10 unserer Aktien wird von heute an mit

**Fr. 25**

eingelöst durch:

- Betriebsbureau Giesshübelstrasse 58, Zürich 3.
- Schweiz. Bankgesellschaft Zürich. -871 (1295 Z)
- Schweiz. Volksbank Zürich.

Zürich, 24. März 1923.

Der Verwaltungsrat.



Amerik. Buehler, lehr. grdl.,  
A. d. Unterrichtsbr. Ert. gar.  
Vert. Sie Gratispr. H. Frisch,  
Büchereexp. Zürich. B. 15

Les propriétaires du brevet suisse n° 77375, F. Gros & Bouchardy à Paris, pour: Procédé de transformation du peroxyde d'azote en acide nitrique de haute concentration, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre le dit brevet. 833 (2316X)

Les offres ou propositions sont à adresser à Mr. H. Chaponnière, ingénieur conseil à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

**Vin 1922**

de plant indigène; 3 à 4000 litres est à vendre; ainsi que **Kirsch et marc vigne**, le tout de 1<sup>re</sup> qualité. 855 (22116 L)

S'adresser **A. MEYLAN**  
**Le Boiron** près Morges.



# MULTIGRAPH

Beste, rotierender Typen-Vervielfältiger. 3000 Abzüge pro Stunde. Verlangen Sie Gratis-Broschüre Nr. 39.  
 Multigraph & Adrema A.-G. Zürich, Gerbergasse 2, Seidenpost.

Für  
 Anreden, Couverts,  
 Rechnungen, Lohnlisten

# ADREMA

Beste Adressier-Maschine. 1000-3000 pro Stunde. Broschüre Nr. 40.  
 , 376 (566 Z) Telephon Selnau 8724

## Prospekt

# 4 1/2 % Anleihe der Einwohnergemeinde Schaffhausen von 1923

Die Einwohnergemeinde Schaffhausen nimmt gemäss Beschluss des Grossen Stadtrates vom 7. März 1923 eine

## 4 1/2 % Anleihe von Fr. 5,000,000 von 1923

auf, zwecks Rückzahlung bzw. Konversion der 4% Anleihe von Fr. 5,000,000 von 1910, rückzahlbar am 30. Juni 1923.

Für die neue Anleihe gelten folgende Bedingungen:

1. Die Anleihe ist eingeteilt in: 4500 Obligationen auf den Inhaber à Fr. 1000, Nrn. 1-4500; 1000 Obligationen auf den Inhaber à Fr. 500 Nrn. 4501-5500.

2. Die Obligationen sind mittelst halbjährlicher Coupons per 30. April und 30. Oktober, erstmals per 30. Oktober 1923 zu 4 1/2 % p. a. verzinslich und werden, ohne dass eine besondere Kündigung zu erfolgen hat, am 30. April 1933 zur Rückzahlung fällig, doch steht der Stadt Schaffhausen das Recht zu, die Anleihe schon vorher auf 6 Monate, je auf einen Couponstermin, frühestens indessen am 31. Oktober 1930 auf den 30. April 1931, zur Rückzahlung zu kündigen.

3. Die Verzinsung der zur Rückzahlung gelangenden Obligationen hört mit deren Rückzahlungstermin auf. Die Rückzahlung der Obligationen findet gegen Rückgabe der Titel mit sämtlichen unverfallenen Coupons statt; der Betrag allfällig fehlender Coupons wird vom Kapital in Abzug gebracht.

4. Zins- und Kapitalzahlungen erfolgen spesenfrei für den Inhaber, erstere jedoch unter Abzug der eidgen. Couponsteuer, an der Stadtkasse, sowie an den Kassen der dem Kartell Schweizerischer Banken, dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken und dem Verband Schaffhauser Bankinstitute angehörenden Institute.

5. Alle diese Anleihe betreffenden Bekanntmachungen geschehen rechts-wirksam durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, sowie in den amtlichen Publikationsorganen der Stadt Schaffhausen und in mindestens je einer Zeitung von Basel und Zürich.

6. Die Stadt Schaffhausen verpflichtet sich, die Kotierung der neuen Anleihe an den Börsen von Basel und Zürich nachsuchen zu lassen und während der ganzen Anleiensdauer aufrecht zu erhalten.

Ueber Vermögen und Betrieb der Stadt Schaffhausen ist folgendes zu sagen:

Das Vermögen inkl. Fonds betrug am 31. Dezember 1921	Fr. 20,656,198.44
Die Passiven	> 13,872,084.34
<b>Netto-Vermögen</b>	<b>Fr. 6,784,054.10</b>

	1920	1921
Das steuerpflichtige Vermögen der Einwohner betrug	Fr. 181,000,000. —	Fr. 189,000,000. —
Das steuerpflichtige Einkommen der Einwohner betrug	> 33,000,000. —	> 32,900,000. —
Der Steuerertrag belief sich auf	> 2,040,797.25	> 2,103,594.59
Die Totalerlöse betrugen	Fr. 3,303,000. —	Fr. 3,667,000. —
Die Totalausgaben betrugen	> 3,626,000. —	> 4,176,000. —
Defizite	Fr. 323,000. —	Fr. 509,000. —

Die Betriebsdefizite, welche sich laut vorstehender Aufstellung per 31. Dezember 1921 auf total Fr. 509,000 in den Jahren 1919-1921 belaufen, sind in

der Hauptsache auf die Aufwendungen für die Arbeitslosenfürsorge und Notstandsarbeiten, sowie auf die ausgerichteten Bausubventionen zurückzuführen.  
 Schaffhausen, den 24. März 1923.

Für den Stadtrat der Stadt Schaffhausen,  
 Der Präsident: Der Finanzreferent:  
**Plietscher. A. Uehlinger.**

Von der vorbeschriebenen

## 4 1/2 % Anleihe der Stadt Schaffhausen von Fr. 5,000,000

reserviert sich die Stadt Schaffhausen für ihre eigenen Fonds einen Betrag von Fr. 1,050,000. Die restlichen Fr. 3,950,000 haben die beiden unterzeichneten Bankengruppen fest übernommen und bieten den Inhabern der im Umlauf befindlichen Obligationen der am 30. Juni 1923 rückzahlbaren 4% Anleihe von 1910 die

### Konversion

ihren Titel in solche der neuen Anleihe zu folgenden Bedingungen an:

1. Der Konversionspreis beträgt 99 1/2 % Wert 30. April 1923.

2. Die Titel, die zur Konversion gebracht werden sollen, sind mit dem Coupon per 30. Juni 1923 bei einer der nachgenannten Zeichnungsstellen in Begleit eines besonderen Anmeldescheines in der Zeit

**vom 26. März bis 4. April 1923**

einzureichen.

3. Die Einreicher erhalten gegen die eingelieferten Konversionstitel einen Lieferschein, welcher zum Bezuge eines entsprechenden Betrages von definitiven Titeln der neuen Anleihe berechtigt.

4. Gleichzeitig mit der Rückgabe des Lieferscheines werden an den Titel-einreicher in bar ausbezahlt:

a) 4% Zins vom 31. Dezember 1922 bis 30. April 1923, abzüglich 2% Couponssteuer;

b) Die Kursdifferenz zwischen 99 1/2 % und pari.

5. Die definitiven Anleihenstitel mit Coupons per 31. Oktober 1923 und ff. können vom 30. April 1923 hinweg gegen Rückgabe der Lieferscheine bei den Zeichnungsstellen, welche die letzteren ausgestellt haben, bezogen werden.

Den 24. März 1923.

### Kartell Schweizerischer Banken:

Kantonalbank von Bern.	Schweiz. Bankgesellschaft.
Schweiz. Bankverein.	Comptoir d'Escompte de Genève.
Aktiengesellschaft Leu & Co.	Schweiz. Kreditanstalt.
Union Financière de Genève.	Basler Handelsbank.
Eidgenössische Bank A.-G.	Schweiz. Volksbank.

### Im Namen des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken:

Basler Kantonalbank. Zürcher Kantonalbank. Schaffhauser Kantonalbank,

### Konversionsstellen:

<b>Aarau:</b> Schweizerische Bankgesellschaft Aargauische Kantonalbank	<b>Freiburg:</b> Schweizerische Volksbank Comptoir d'Escompte de Genève Banque de l'Etat de Fribourg	<b>Löcherstolz:</b> Schweizerische Bankgesellschaft	<b>Sitten:</b> Banque Cantonale du Valais
<b>Aldorf:</b> Urner Kantonalbank	<b>Gené:</b> Union Financière de Genève Comptoir d'Escompte de Genève Schweizerische Kreditanstalt Schweizerischer Bankverein Basler Handelsbank	<b>Liestal:</b> Schweizerische Bankgesellschaft Basellandschaftliche Kantonalbank	<b>Solothurn:</b> Solothurner Kantonalbank Stans: Nidwaldner Kantonalbank
<b>Appenzell:</b> Appenzell I.-Rh. Kantonalbank	<b>Glarus:</b> Schweizerische Kreditanstalt Schweizerische Volksbank Basler Handelsbank Eidgenössische Bank A.-G. Schweizerische Bankgesellschaft Schweizerische Volksbank	<b>Luzern:</b> Schweizerische Kreditanstalt Luzerner Kantonalbank	<b>St. Gallen:</b> Schaffhauser Kantonalbank Schweizerische Kreditanstalt Schweizerischer Bankverein Eidgenössische Bank A.-G. Schweizerische Volksbank St. Gallische Kantonalbank
<b>Basel:</b> Schweizerischer Bankverein Basler Kantonalbank Basler Handelsbank Schweizerische Kreditanstalt. Eidgenössische Bank A.-G. Schweizerische Volksbank Schweizerische Bankgesellschaft Comptoir d'Escompte de Genève	<b>Glarus:</b> Schweizerische Kreditanstalt Schweizerische Volksbank Glarner Kantonalbank	<b>Neuenburg:</b> Schweizerischer Bankverein Schweizerische Kreditanstalt Comptoir d'Escompte de Genève Banque Cantonale Neuchâteloise	<b>St. Gallen:</b> Schweizerische Kreditanstalt Thurgauische Kantonalbank Schweizerische Volksbank
<b>Bellinzona:</b> Banca dello Stato del Cantone Ticino	<b>Hersau:</b> Schweizerischer Bankverein Appenzell A.-Rh. Kantonalbank	<b>Neuhausen:</b> Schaffhauser Kantonalbank	<b>Wetzikon:</b> Schweizerische Kreditanstalt Thurgauische Kantonalbank Schweizerische Volksbank
<b>Bern:</b> Kantonalbank von Bern Schweizerische Volksbank Schweizerische Kreditanstalt Eidgenössische Bank A.-G.	<b>Kreuzlingen:</b> Schweizerische Kreditanstalt Schweizerische Volksbank Thurgauische Kantonalbank	<b>Rapperswil:</b> Schweizerische Bankgesellschaft St. Gallische Kantonalbank	<b>Winterthur:</b> Schweizerische Bankgesellschaft Schweizerische Volksbank Zürcher Kantonalbank
<b>Bischofszell:</b> Schweizerischer Bankverein Thurgauische Kantonalbank	<b>Lausanne:</b> Schweizerischer Bankverein Schweizerische Kreditanstalt Eidgenössische Bank A.-G. Schweizerische Volksbank Schweizerische Bankgesellschaft Comptoir d'Escompte de Genève Banque Cantonale Vaudoise	<b>Romanshorn:</b> Schweizerische Kreditanstalt Thurgauische Kantonalbank	<b>Zug:</b> Zuger Kantonalbank
<b>Chur:</b> Graubündner Kantonalbank		<b>Rorschach:</b> St. Gallische Kantonalbank Schweizerischer Bankverein Schweizerische Bankgesellschaft	<b>Zürich:</b> Schweizerische Kreditanstalt Schweizerischer Bankverein Eidgenössische Bank A.-G. Zürcher Kantonalbank Aktiengesellschaft Leu & Co. Schweizerische Bankgesellschaft Basler Handelsbank Schweizerische Volksbank Comptoir d'Escompte de Genève
<b>Frauenfeld:</b> Schweizerische Kreditanstalt Thurgauische Kantonalbank Schweizerische Bankgesellschaft		<b>Sarnon:</b> Obwaldner Kantonalbank	
		<b>Schaffhausen:</b> Schweizerischer Bankverein Schaffhauser Kantonalbank Schweizerische Volksbank Spar- und Leihkasse Ersparniskasse Gebrüder Oechslin	
		<b>Schwyz:</b> Kantonalbank von Schwyz	

# St. Galler Feinwebereien A.-G., Lichtensteig

## Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 11. April 1923, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Schweiz. Bankgesellschaft, St. Gallen

**TRAKTANDEN:** 1. Vorlage von Bericht und Rechnung über das Geschäftsjahr 1922. 2. Bericht der Rechnungs-kommission. 3. Genehmigung der Rechnung, Festsetzung der Dividende und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion. 4. Wahlen in den Verwaltungsrat. 5. Wahl der Kontrollstelle.

Der Bericht der Rechnungs-kommission sowie die Rechnung pro 1922 liegen vom 29. März an auf unserm Bureau in Lichtensteig zur Einsicht der Aktionäre auf. Stimmkarten können gegen Nachweis des Aktienbesitzes bis zum 10. April ahends am gleichen Ort bezogen werden. (Z. G. 240) 748

Lichtensteig, den 17. März 1923.

Der Verwaltungsrat.

## Schweizerische Bundesbahnen - Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen der 4 % Anleihen der Vereinigten Schweizerbahnen, I. und II. Hypothek, vom 31. März 1865.

**Remboursement d'obligations des emprunts 4 % Union-Suisse, I<sup>re</sup> et II<sup>e</sup> hypothèque, du 31 mars 1865.**

Infolge Auslösung werden am 30. Juni 1923 folgende 194 Obligationen der 4 % Anleihen der Vereinigten Schweizerbahnen, I. und II. Hypothek, vom 31. März 1865, zurückbezahlt:

Les 194 obligations suivantes des emprunts 4 % des chemins de fer de l'Union-Suisse, I<sup>re</sup> et II<sup>e</sup> hypothèque, du 31 mars 1865, sont sorties au tirage et seront remboursées le 30 juin 1923:

à notre caisse principale à Berne, à nos caisses d'arrondissement à Lausanne, Bâle, Zurich, St-Gall et Lucerne, ainsi qu'à nos caisses des principales banques suisses.

### Anleihen I. Hypothek. — Emprunt I<sup>re</sup> hypothèque.

5 Obligationen zu Fr. 100. — 5 obligations de fr. 100.

N<sup>os</sup> 27 224 239 315 1103

70 Obligationen zu Fr. 500. — 70 obligations de fr. 500.	
N <sup>os</sup> 37 4327 6493 9899 13214 15754 19606 25146	251 4632 6996 10299 13396 16144 20618 25692
251 4632 6996 10299 13396 16144 20618 25692	319 4755 6641 11288 13419 16572 20760 25946
448 4899 7270 11409 13655 16970 22722 28052	1203 5241 8365 11911 14434 17096 23128 28451
1782 5917 9000 11924 14450 17471 23382 27354	3506 6024 9195 12049 14743 18423 24414 28582
3584 6199 9370 12086 15181 18691 25034	3988 6200 9406 12818 15217 19549 25143

40 Obligationen zu Fr. 1000. — 40 obligations de fr. 1000.

N <sup>os</sup> 20 440 783 1122 2418 3410 4938 5692	89 594 806 1334 2572 3889 4992 5921
110 598 939 1756 2751 4241 5173 6115	121 641 944 1912 2827 4500 5466 7235
130 702 993 2333 3226 4614 5566 8232	

7 Obligationen zu Fr. 2500. — 7 obligations de fr. 2500.

N<sup>os</sup> 73 148 293 421 429 480 617

2 Obligationen zu Fr. 5000. — 2 obligations de fr. 5000.

N<sup>os</sup> 165 199

3 Obligationen zu Fr. 10,000. — 3 obligations de fr. 10,000.

N<sup>os</sup> 71 76 159.

### Anleihen II. Hypothek. — Emprunt II<sup>e</sup> hypothèque.

38 Obligationen zu Fr. 500. — 38 obligations de fr. 500.

N <sup>os</sup> 29 651 2035 3315 4554 5708 6978 9340	58 701 2394 3445 4710 6144 7367 9848
170 1043 2554 3573 4748 6172 8201 11155	181 1690 2626 3761 5396 6532 8222
205 1840 3308 3981 5402 6272 8322	

23 Obligationen zu Fr. 1000. — 23 obligations de Fr. 1000.

N <sup>os</sup> 68 362 414 1188 1639 1958 2378 2853	169 370 889 1272 1681 2290 2586 3321
233 387 1014 1597 1713 2371 2702	

4 Obligationen zu Fr. 2500. — 4 obligations de fr. 2500.

N<sup>os</sup> 34 70 193 456

1 Obligation zu Fr. 5000. — 1 obligation de fr. 5000.

N<sup>o</sup> 41

1 Obligation zu Fr. 10,000. — 1 obligation de fr. 10,000.

N<sup>o</sup> 79

Am 30. Juni 1923 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von früheren Auslosungen sind noch die folgenden Obligationen ausstehend:

(2191 Y) 348

Rückzahlbar per Remboursables 16

30. VI. 1919:  
30. VI. 1920:  
30. VI. 1922:

21819 6655 5378 14123 16532 18174 21110	973 1085
--	----------

Bern, den 20. März 1923.

Berne, le 20 mars 1923.

Generaldirektion der S.B.B. Direction générale des C.F.F.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne

# Verkehr nach und von Italien

## Danzas Sammelverkehre Danzas Expressdienst Danzas Pakettendienst

Auskünfte und Preisnotierungen erteilt bereitwilligst die

## A.-G. DANZAS & Cie.

Basel - Zürich - Chiasso - Brig - Genf - St. Gallen - Schaffhausen - Buchs

739 (1126 Q)

# Banque de Montreux

Messieurs les actionnaires de la Banque de Montreux sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mardi, 10 avril 1923, à 15 heures 30, dans la salle du Conseil communal du Château, à Montreux (Nouveau Collège).

### ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1922.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Approbation des comptes et du bilan.
4. Répartition des bénéfices.
5. Nominations statutaires.
6. Propositions individuelles.

Aux termes des statuts, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1922, ainsi que le rapport des contrôleurs seront, dès le 30 mars, à la disposition de Messieurs les actionnaires, dans les bureaux de la banque.

Les cartes d'admission pour les actions au porteur seront délivrées sur présentation des titres, à Montreux; à notre siège central; à Lausanne; au Comptoir d'Escompte de Genève. Les porteurs d'actions nominatives sont convoqués par lettre chargée, en conformité des statuts.

Montreux, le 24 mars 1923.

Le président du conseil d'administration: J. Pillvet.

# Compagnie vaudoise des forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe

## Remboursement d'obligations

Les 554 obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 19 mars 1923 pour être remboursées au pair, soit fr. 500 le 1<sup>er</sup> juillet 1923 sans frais, à la Banque Cantonale Vaudoise et dans ses agences, moyennant remise des titres munis de tous les coupons non échus. (842 (11253 L))  
L'intérêt de ces titres cessera de courir à partir du 1<sup>er</sup> juillet 1923.

### Emprunt 4 % de 1902

39 231 379 618 904 1153 1432 1651 1909 2181 2421 2738 2938 3237 3424	55 252 396 620 984 1206 1456 1700 1919 2190 2424 2771 2939 3256 3488
95 268 484 635 1002 1230 1467 1727 1940 2198 2494 2788 2966 3278 3506	134 282 485 658 1031 1274 1476 1781 1999 2220 2521 2815 3007 3302 3547
142 290 491 701 1036 1299 1524 1835 2018 2242 2542 2891 3098 3316 3634	154 334 512 774 1094 1318 1530 1883 2020 2274 2689 2904 3140 3355 3669
175 346 570 810 1095 1385 1559 1891 2055 2355 2688 2905 3192 3403 3788	216 366 577 839 1135 1407 1580 1901 2180 2400 2694 2928 3194 3422 3848

### Emprunt 4 1/4 % de 1904

6 228 650 1092 1581 1992 2404 2996 3337 3645 4116 4652 5012 5639	21 260 663 1108 1586 1994 2519 3000 3352 3701 4119 4663 5127 5665
56 350 664 1116 1610 2018 2521 3058 3359 3741 4138 4684 5138 5700	82 353 670 1155 1618 2058 2664 3090 3398 3729 4181 4709 5143 5728
92 363 799 1161 1656 2080 2679 3112 3399 3774 4207 4785 5166 5738	115 365 805 1211 1662 2096 2770 3129 3435 3809 4240 4807 5216 5785
130 414 852 1215 1699 2100 2796 3180 3491 3844 4444 4817 5255 5785	140 421 863 1250 1717 2138 2824 3171 3500 3862 4467 4850 5287 5790
181 462 883 1281 1732 2150 2845 3177 3522 3915 4471 4922 5501 5802	206 528 975 1332 1892 2181 2879 3180 3554 3997 4522 4967 5518 5823
213 566 994 1461 1899 2277 2944 3223 3589 4089 4528 5000 5528 5810	221 590 1061 1466 1975 2309 2952 3229 3590 4100 4534 5031 5579 5967
224 624 1073 1486 1982 2390 2967 3267 3631 4101 4597 5035 5602 5977	

### Emprunt 4 1/4 % de 1905

6007 6249 6442 6664 6864 7032 7348 7680 7947 8199 8438 8713 8991 9186 9710	6019 6272 6507 6687 6871 7072 7438 7719 7981 8287 8521 8787 9028 9449 9749
6037 6316 6535 6692 6907 7128 7515 7772 8001 8301 8523 8801 9043 9451 9781	6005 6330 6555 6693 6929 7171 7548 7813 8009 8306 8538 8804 9007 9521 9937
6079 6352 6594 6768 6936 7279 7572 7818 8062 8312 8664 8825 9090 9622 9953	6156 6395 6618 6804 6959 7280 7607 7853 8150 8325 8669 8887 9099 9647 9959
6168 6400 6660 6820 7005 7301 7639 7905 8175 8386 8702 8890 9125 9671 9961	6178 6432 6662 6837 7019 7320 7663 7909 8193 8395 8711 8947 9140 9698 9976

### Emprunt 4 1/4 % de 1909

10002 10193 10542 10716 10943 11168 11596 11966 12266 12978 13300 13737	10004 10198 10573 10748 10969 11180 11630 12008 12413 13010 13302 13788
10015 10220 10583 10758 11015 11245 11638 12037 12591 13068 13336 13792	10033 10355 10590 10767 11052 11271 11670 12078 12593 13069 13414 13793
10039 10378 10620 10781 11092 11300 11688 12081 12675 13099 13439 13834	10062 10380 10648 10792 11093 11305 11713 12084 12691 13119 13479 13844
10081 10399 10658 10807 11110 11318 11724 12115 12706 13186 13524 13899	10085 10440 10667 10899 11118 11442 11751 12123 12752 13235 13561 13966
10131 10441 10669 10904 11123 11475 11853 12166 12877 13238 13621 13993	10162 10462 10672 10923 11148 11512 11878 12217 12880 13249 13666
10166 10474 10710 10924 11150 11583 11958 12252 12901 13267 13684	

Les obligations suivantes, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

- Emprunt 4 1/4 % de 1909: Remboursable le 1<sup>er</sup> juillet 1921. N<sup>o</sup> 10064.
- Emprunt 4 % de 1902: Remboursable le 1<sup>er</sup> juillet 1922. N<sup>o</sup> 3588.
- Emprunt 4 1/4 % de 1905: Remboursable le 1<sup>er</sup> juillet 1922. N<sup>o</sup> 6666.
- Emprunt 4 1/4 % de 1909: Remboursable le 1<sup>er</sup> juillet 1922. N<sup>o</sup> 10505.

Lausanne, le 19 mars 1923.

Le directeur: G. Nicolle.